

Bericht DJSL Starnberg

Am 10.05.19 machte sich das WSVL Team (Julian Gärtner, Markus Heinbücher, Natalia Dworecka, Björn Fischer) auf den Weg zum ersten Spieltag der Deutschen Junioren Segel Liga beim Bayerischen Yachtclub am Starnberger See.

Um uns auf die dortigen Bedingungen einzustellen, trainierten wir gemeinsam noch am Anreisetag auf den Bundesliga J70, die wir auch an den folgenden Tagen nutzen würden.

Trotz des Regens und der Kälte starteten wir am Samstag in die Regatta. Mit viel Ehrgeiz und Spaß erreichten wir am ersten Tag hauptsächlich den fünften Platz mit wenigen Ausrutschern.

Der Wind war für den Starnberger See untypisch stark, sodass einige Rennen ohne Gennaker gesegelt wurden, in Böen bis an die 25kn waren bereits einige gerissen. Auch eine halb gekenterte J70 konnten die Zuschauer bestaunen. Uns kam das Segeln ohne Gennaker etwas entgegen, da wir bei so starkem Wind noch nicht zusammen gesegelt waren.

Am Abend wurden die Segelklamotten nach einer heißen Dusche gegen Hemden und Kleider ausgetauscht. Bei einem leckerem Galadinner konnten die Segler zusammen den Abend genießen und mit Musik und Freigetränken ausklingen lassen.

Weiter ging es am Sonntag, den 12.05.19, mit dem zweiten und letzten Tag. Nach den ersten erfolgreichen Rennen stiegen Ehrgeiz und Motivation. So erreichten wir am Sonntag in einem Lauf den zweiten Platz. Leichtere Winde bestimmten den Tag und mit einsetzendem Regen und Temperaturen unter zehn Grad wurde das Segeln zur Herausforderung. Dennoch wurde bis ca 16 Uhr gesegelt, bevor zu leichter und unkonstanter Wind faires Segeln verhinderte.

Abschließend kamen die Segler noch einmal zum Essen - der Grill war auch bei Regen in Betrieb und ein beliebter Treffpunkt bei den Seglern - und der Siegerehrung zusammen, bevor es wieder nach Hause ging.

Danke an den Bayerischen Yachtclub und Jocky Hellmich, den Organisator der Deutschen Junioren Segel-Liga, für die perfekte Organisation und Rundumversorgung.

Das Wochenende gab uns die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln, da es für zwei von uns die erste J70 Regatta gewesen ist. Trotzdem erreichten wir mit dem 21. Platz ein gutes Ergebnis und freuen uns auf die weiteren drei Spieltage.